

## Krabbelgottesdienst

# Wie viel Farben hat die Welt ?



Stefan Bach, 1995

erarbeitet und gefeiert in Bretten

Herausgegeben vom

**Förderverein für Kindergottesdienst e.V.**

c/o RPI

Blumenstr. 5-7

**76133 Karlsruhe**

Tel. 0721/9175-418, Fax 0721/9175-25418

<http://www.kigo.de>



Die in diesem Krabbelgottesdienst verwendeten Lieder sind in folgender Literatur zu finden:

**Du hast uns Deine Welt geschenkt**

Text: R. Krenzer, Melodie: D. Jöcker

in: Heut ist ein Tag an dem ich singen kann, MenschenkinderVerlag, S. 18  
Im Liederbuch zum Umhängen 1, MenschenkinderVerlag, ISBN 3 927497 05 3  
Nr 14

Mal Gottes Regenbogen in das Grau in Grau der Welt, Verlag Junge Gemeinde  
Stuttgart, ISBN 3 7797-0319-X, S. 28

Liederbuch für die Jugend, Quell Verlag, ISBN 3 579 03420 0, Nr 502

**Ich schenk Dir einen Regenbogen**, siehe auch Anhang

Text und Melodie: Dorothee Kreusch-Jakob

in: Ich schenk dir einen Regenbogen, Patmos Verlag, ISBN 3-491-37275 5, S. 76

**Immer und überall** (Vom Anfang bis zum Ende)

Text und Musik: Daniel Kallauch

in: Gott vergißt seine Kinder nie, cap! Music, ISBN 3 935699 02 6, Nr 4

# Wie viel Farben hat die Welt ?

## Krabbelgottesdienst

**Material:** Tücher in den Farben gelb, blau, grün, violett, rot, orange

### Begrüßungslied

#### Begrüßung:

Schön, dass ihr gekommen seid.

Ich bin heute Morgen aufgewacht und dachte: ist doch einfach schön, wenn die Sonne scheint! Geht das euch auch so?

Und wenn die bunten Blumen überall blühen im Garten oder auf dem Feld.

Und wenn es so heiß ist, wie schön ist es, wenn man im Wasser planschen kann.

Wie schön ist der Rasen. Wie schön bunt ist doch unsere Welt!

Wir danken Gott dafür und beginnen unseren Krabbelgottesdienst  
im Namen des Vaters, der uns lieb hat,  
im Namen des Sohnes, der uns kennt,  
und im Namen des Heiligen Geistes, der uns umgibt.  
Amen.

**Lied:** „Du hast uns deine Welt geschenkt“

**Unser heutiges Thema** lautet: „Wie viel Farben hat die Welt ?“

Was meint ihr – wie viele Farben hat die Welt? Was ist eure Lieblingsfarbe?

Ich habe heute Morgen schon viele Farben gesehen.

Wir machen ein **Rätsel:** immer wenn ihr eine Farbe erkennt, sagt ihr es und dann legen wir ein Tuch in dieser Farbe hier vor den Altar.

Da war die Sonne (*Kinder antworten lassen*), die gelb und golden scheint.

Das Gras war wunderbar (*Kinder antworten*) grün.

Die Kirschen, die am Baum hängen, waren herrlich (*Kinder antworten*) rot.

Die Möhren, die im Gemüsebeet wachsen, sind (*Kinder antworten*) orange.

Das Wasser im Bach ist kalt und (*Kinder antworten*) blau.

Manche Blumen haben eine (*Kinder antworten*) violette Farbe.

Unsere Welt ist voller Farben, an denen wir uns erfreuen können. Aber was könnten wir mit den Farben die hier liegen jetzt gestalten? Hat jemand eine Idee? (*Kinder antworten*)

Wir legen die Farben jetzt zu einem Regenbogen hin.

**Lied:** „Ich schenk dir einen Regenbogen“

**Geschichte** vom Wettstreit der Farben:

*Bei der Geschichte jeweils ein Tuch in der entsprechenden Farbe nehmen und herum schwenken, um den Hals legen, dann wieder zurück legen und die neue Farbe nehmen*

Rot:

Ist das ein schöner Tag heute! Da kann ich es mir ja richtig gut gehen lassen. Ich werde mich jetzt in die Sonne setzen.

**Gelb:**

Ja, ja, wenn es mich, das Gelb nicht gäbe, dann könntest du dich nicht in der Sonne ausruhen. Ich bin wirklich die wichtigste Farbe.

**Rot:**

Was redest du da für einen Unsinn? Wieso bist du die wichtigste Farbe? Meine Farbe ist genauso wichtig. Schließlich sind die Tomaten rot, dann die Erdbeeren, es gibt unheimlich viele Dinge die Rot sind, bestimmt mehr als Gelbe.

**Grün:**

Warum streitet ihr euch? Grün ist am wichtigsten! Schließlich sind alle Pflanzen grün, sonst könnte ja gar nichts wachsen. Und es gibt sogar auch grüne Tiere, Frosch, Krokodil, möchtet ihr noch mehr hören!

**Orange:**

Halt! Stopp! Ihr habt ja mich ganz vergessen. Meine Farbe wird doch genauso gebraucht. Ich bin genauso wichtig. Es gibt ganz viele Obst und Gemüsesorten die orange sind: Orangen, Möhren, Kürbisse. Für manche Kinder bin ich bestimmt sogar am Wichtigsten, wenn ich an die Kürbisse denke.

**Blau:**

Ihr habt nicht an das wirklich Wichtigste gedacht! Ohne Wasser könnte doch nichts auf der Erde leben. Alle brauchen doch Wasser zum Wachsen. Und Wasser ist nicht nur nützlich sondern, Ätsch, Wasser macht auch Spaß, beim Baden, beim Plantschen, beim Gegenseitig Nass spritzen

**Violett:**

Und was ist mit mir? Bin ich etwa nicht wichtig? Es gibt so schöne Blumen in meiner Farbe! Schaut mal hier habe ich euch ein paar mitgebracht. Wie die so herrlich riechen. Und ich denke es gibt genügend Menschen, die Blumen über alles lieben.

**LiturgIn:**

Was war denn da los? Könnt ihr das verstehen, warum sich die Farben gestritten haben?

Jede meinte, die Beste und Schönste und Wichtigste zu sein. Gibt es nur eine schöne Farbe?

Alle Farben sind schön und wichtig. Alle Farben gehören zusammen, jede ist anders, aber gemeinsam bilden sie etwas Großartiges. Zusammen bilden sie so einen wunderschönen Regenbogen!

Gott hat uns viele Farben geschenkt. Die Farben machen unsere Welt bunt und fröhlich. So wie die Farben beim Regenbogen, so gehören auch wir zusammen. Auch wir sind alle verschieden und doch ist jeder einmalig, doch wird jeder gebraucht. Und gemeinsam sind wir eine tolle, bunte, lustige Krabbelgruppe, eine tolle, bunte, fröhliche Kindergartengruppe.

Lasst uns noch einmal das Lied singen.

Wer möchte darf sich ein Tuch nehmen, wir stellen uns im Kreis auf zu einem Regenbogen. Zuerst kommen die Roten, dann orange, dann gelb, dann grün, dann blau, dann violett.

**Lied:** „Ich schenk dir einen Regenbogen“

**Gebet:**

Lieber Gott ich danke dir für die schöne, große bunte Welt,  
für die Tiere und Blumen, für die Sonne und den Regen,  
für die Menschen zu denen ich Vertrauen haben kann.  
Amen.

Ggf. Abkündigungen:

Segenslied: „Vom Anfang bis zum Ende“

## Anhang

### Ich schenk dir einen Regenbogen

Text und Melodie Dorotheé Kreusch-Jacob

The musical score is written on a treble clef staff in the key of D major (two sharps) and common time (C). The melody consists of quarter and eighth notes. Chord symbols are placed above the notes: D, G, A, D, A7, and D. The lyrics are written below the staff, with some words in parentheses indicating alternative pronunciations or phrasings.

1. Ich schenk dir ei - nen Re - gen - bo - gen,  
rot und gelb und blau! Ich wünsch dir was! Was  
ist denn das? Du weißt es ganz ge - nau!

1. Ich schenk dir einen Regenbogen  
rot und gelb und blau.  
Ich wünsch dir was!  
Was ist denn das?  
Du weisst es doch genau!
2. Ich schenk dir 100 Seifenblasen,  
sie spiegeln mein Gesicht.  
Ich wünsch dir was!  
Was ist denn das?  
Nein, ich verrats dir nicht!
3. Ich schenk dir eine weiße Wolke  
hoch am Himmel dort.  
Ich wünsch dir was!  
Was ist denn das?  
Es ist ein Zauberwort.
4. Ich schenk dir einen Kieselstein,  
den ich am Wege fand.  
Ich wünsch dir was!  
Was ist denn das?  
Ich schreibs in deine Hand.
5. Ich schenk dir einen Luftballon,  
er schwebt ganz leicht empor.  
Ich wünsch dir was!  
Was ist denn das?  
Ich sags dir leis ins Ohr!
6. Ich schenke dir ein Kuchenherz,  
drauf steht "Ich mag dich so!"  
Ich wünsch dir was!  
Was ist denn das?  
Jetzt weißt du´s sowieso!